



Lernaufgabe: Eine Buchempfehlung abgeben

Lernarrangement: Paul Maar und das Sams

Klasse: 3



Bezug zum Lehrplan

Bereich des Faches	Schwerpunkt	Kompetenzerwartung
Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Über Lesefähigkeiten verfügen	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> wählen Texte interessenbezogen aus und begründen ihre Entscheidungen, stellen Kinderbücher vor und begründen deren Auswahl, verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen – appellative Texte adressatengerecht.
	Texte präsentieren	
Schreiben	Texte situations- und adressatengerecht verfassen	

Fähigkeitsniveaus: Lesen	
Teilaufgaben 1 und 2: FN 3	Die Schülerinnen und Schüler können Texte ansatzweise plausibel beurteilen: Dabei nehmen sie vor allem auf inhaltliche Aspekte und persönliche Vorlieben Bezug.

Fähigkeitsniveaus: Schreiben	
Teilaufgaben 3 und 4: FN 3	Die Schülerinnen und Schüler sammeln Argumente und verarbeiten diese adressatenorientiert auf einem Plakat.

Zusammenfassende Bemerkungen zu den Anforderungsbereichen

In dieser Aufgabe werden die Anforderungsbereiche I (Wiedergeben) und II (Zusammenhänge herstellen) angesprochen.

Verknüpfung der Bereiche innerhalb der Lernaufgabe

Sprechen und Zuhören	Lesen – Umgang mit Texten und Medien
Schreiben Die Schülerinnen und Schüler schreiben Begründungen und gestalten ein Plakat.	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Die beiden Texte entstanden in Anlehnung an die Klappentexte der Bücher „Eine Woche voller Samstage“ und „Am Samstag kam das Sams zurück“ von Paul Maar, Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg 1973.



Aufgaben zu „Eine Buchempfehlung abgeben“



Eine Woche voller Samstage



In dem Buch wird von Herrn Taschenbier erzählt, der ein sehr ängstlicher Mann ist. Er fürchtet sich vor vielen Dingen, vor seiner Zimmerwirtin, vor seinem Chef und vor lauten Menschen, die andere beschimpfen und ihnen etwas befehlen. Eines Samstags trifft er ein Sams an der Straßenecke, das sich entscheidet bei ihm zu leben. Es nennt ihn Papa. Das Sams ist ein furchtloses Etwas und es zeigt keinen Respekt vor lauten Menschen. Es lässt sich von niemandem einschüchtern und macht überall freche Bemerkungen. Wenn andere schimpfen, schimpft es zurück und macht sich über diese Leute lustig. Anfangs ist das Herrn Taschenbier furchtbar peinlich und er würde lieber ohne das Sams leben. Aber das Sams kehrt immer wieder zu ihm zurück, und Herr Taschenbier fängt an, es zu mögen und mit ihm leben zu wollen. Am Schluss wird aus dem braven, ängstlichen Herrn Taschenbier ein Mensch, der selbstbewusst ist und anfängt sich zu wehren.



Am Samstag kam das Sams zurück



Am Samstag kam das Sams zu Herrn Taschenbier zurück, weil seine Woche so war, wie sie für das Sams sein muss. Jeden Tag war etwas Besonderes, und Herr Taschenbier ahnte schon, dass er am Samstag das Sams wiedersehen würde. Er freute sich darauf und hatte gleichzeitig Angst, dass noch etwas schief gehen könnte. Herr Taschenbier hat das Sams schon bei seinem ersten Besuch schätzen gelernt. Es ist ein kleines Etwas mit einer rüsselartigen Nase und roten Haaren, die stachelartig vom Kopf abstehen. Es trägt einen blauen Taucheranzug und Flossen an den Füßen. Sein Gesicht ist voller blauer Punkte. Herr Taschenbier freut sich auf das Sams, denn es ist ausgesprochen respektlos und lässt sich durch nichts einschüchtern. Mit ihm erlebt er die unmöglichsten Situationen, da es die Erwachsenen beim Wort nimmt. Das Sams erfindet alle möglichen Sachen und ist Experte für komplizierte Wunschmaschinen. Zum Schluss kann sich Herr Taschenbier aktiv für seine Wünsche einsetzen und er hat keine Angst mehr vor anderen Menschen.



Aufgaben für eine Lesepartnerschaft

1. Ihr seid in der Bibliothek und habt euch die zwei Bücher vom Sams aus dem Regal genommen. Vergleicht die beiden Klappentexte miteinander.

Woran erkennt ihr, dass die beiden Bücher eine fortlaufende Geschichte erzählen?

2. Unterstreicht die Textstellen im Text „Am Samstag kam das Sams zurück“, die euch zeigen, dass dies das zweite Buch über das Sams ist.

3. Sprecht darüber, welches Buch ihr gerne in eurer Klasse lesen würdet.

Sammelt Argumente für euer Buch und notiert sie.

Unsere Argumente für „Eine Woche voller Samstage“ von P. Maar:

Unsere Argumente für „Am Samstag kam das Sams zurück“ von P. Maar:

4. Gestaltet für die Präsentation ein Plakat.

Die anderen Kinder sollen erkennen, welches Buch ihr gewählt habt und warum.